Geschrieben von: Baraka
Donnerstag, den 14. Juli 2011 um 10:00 Uhr

Die Fußball-Weltmeisterschaft in Deutschland befindet sich auf der Zielgeraden. Am Mittwoch Abend fanden die Halbfinalpartien des Turniers statt. Im Gegensatz zum Viertelfinale wurden beide Spiele ohne Verlängerung und Elfmeterschießen bereits in der regulären Spielzeit entschieden. Sogar mit demselben Endergebnis. Sowohl die USA und Frankreich, als auch Japan und Schweden trennten sich nach 90 Minuten mit 3:1.

Der vorletzte WM-Spieltag begann am frühen Abend mit dem Aufeinandertreffen der beiden Elfmeterschießengewinner aus dem Viertelfinale, USA und Frankreich. Vor 25.676 Zuschauern in Mönchengladbach gelang den US-Amerikanerinnen wie bereits gegen Brasilien in der Runde der letzten Acht ein frühes Tor.

Lauren Cheney versenkte in der neunten Minute den Ball nach einer Hereingabe von Heather O Reilly im französischen Tor. Auftakt nach Maß für das US-Team, dem die spielstarken Französinnen aber bald zusetzten. Nachdem die Equipe Tricolore den frühen Rückstand verdaut hatte, kam sie immer besser ins Spiel und erspielte sich zahlreiche Möglichkeiten.

Ein Tor gelang ihr allerdings erst nach der Pause. In der 55. Minute war es Sonia Bompastor, deren Flanke die in den Strafraum gelaufene nicht mehr erreichte, immer länger wurde, und schließlich an US-Torfrau Hope Solo vorbei im Tor landete. Die Französinnen waren jetzt das spielbestimmende Team. Doch sie verpassten es, ihre Überlegenheit in weitere Tore umzumünzen.

- **Weiterlesen auf [FAKTuell - Fußball-Weltmeisterschaft: Japan und USA im Finale]**